HEINE Direkte Ophthalmoskope

BETA 200 S

BETA 200

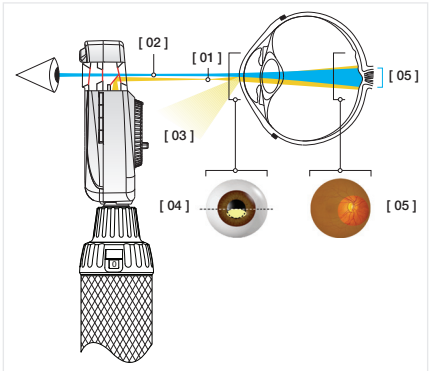
BETA 200M2

K 180 Opt. 1

K 180 Opt. 2

mini 3000

	BETA 200 S	BETA 200	BETA 200M2	K 180 Opt. 1	K 180 Opt. 2	mini 3000
Optisches System						
Asphärisch	□	□	□			
Konventionell				□	□	
Blenden						
•	□		□			
●	□	□		□	□	
●	□	□	□	□	□	
●	□	□	□		□	
✶			□			□
✺	□	□		□		
I	□	□	□	□		
▬	□	□	□			□
●	□	□	□	□		□
Rot-frei Filter für alle Blenden	□	□	□			
Refraktionsausgleich						
Bereich	- 36 bis + 38	- 35 bis + 40	- 35 bis + 40	- 35 bis + 40		- 20 bis + 20
Linsenanzahl (ausgenommen „0“)	74	27	27	27		18
1 D Schritte	□					
Staubschutz						
Staubdicht	□	□	□			
Staubgeschützt				□		□
Metallträgerelement	□	□	□			
Instrumentengröße						
Professional	□	□	□	□		
Kompakt						□
Verfügbare Stromversorgung						
2,5 V Batterie	□	□	□	□		□
2,5 V Ladebatterie						□
3,5 V Ladebatterie	□	□	□	□		
Seite	041	042	042	045		047



Das patentierte „Asphärische Optische System“ (AOS) von HEINE eliminiert Lichtreflexe, optimiert die nutzbare Beleuchtung auf dem Augenhintergrund und sorgt dadurch für ein einzigartig großes, helles und kontrastreiches Netzhautbild.

[01] Elliptisch geformtes Lichtbündel in der Pupillenebene; hervorgerufen durch das asphärische System.
[02] Beobachtungsstrahl.
[03] Abgelenkter Iris- und Hornhautreflex.
[04] Knapp unterhalb der Pupillenmitte tritt ein gebündelter Lichtstrahl in das zu untersuchende Auge. Die Trennung des Beleuchtungs- und Beobachtungsstrahls vermeidet störende Lichtreflexe in das Untersucherauge (Gullstrand-Prinzip). Durch seine elliptische Form gelangt nahezu das gesamte Lichtbündel in das Auge.
[05] Das Lichtbündel weitet sich nach Eintritt in die vordere Augenkammer aus und beleuchtet einen großen Bereich der Netzhaut.